

Medieninformation, November 2012

## **ReDesign+ Award 2013: Abfall als Inspiration und Ressource**

Zukunftsweisende Ideen für Produkte aus Altstoffen gesucht

**Wien, November 2012 – Ab sofort sind DesignerInnen und Design-Studierende eingeladen, beim ReDesign+ Award 2013 Projektideen zum Thema „ReUse & ReDesign“ einzureichen. Gesucht sind Produkte, die nicht mehr benötigten Materialien und Werkstoffen ein zweites, neues Leben schenken und damit den Gedanken der Weiter- und Wiederverwendung aufgreifen. In Summe werden 4.000 Euro Preisgeld vergeben, dem/der HauptpreisträgerIn winkt zudem die Realisierung und Vermarktung des Entwurfs durch einen sozialwirtschaftlichen Betrieb. Die Einreichfrist läuft bis 31. Januar 2013. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.**

[www.redesignplus.eu](http://www.redesignplus.eu)

Alte Autoreifen, Lkw-Planen, Filmdosen, Altglas, Kronkorken oder PET-Flaschen – die möglichen Ausgangsmaterialien für ReDesign-Produkte sind schier unerschöpflich, der Kreativität von Designerinnen und Designern keine Grenzen gesetzt. Der ReDesign+ Award 2013 sucht im EU-weit ausgeschriebenen Wettbewerb bisher unverwirklichte Produktideen und Designentwürfe aus Altstoffen, die einer seriellen Produktion durch einen sozialökonomischen Betrieb zugeführt werden können. Im Rahmen von ReUse bzw. ReDesign wird ein Abfallprodukt direkt für einen neuen Verwendungszweck adaptiert.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle in der EU hauptberuflich tätigen DesignerInnen und Design-Studierende. Einreichungen von Produktideen sind in vier Kategorien möglich:

- **Mobilität & öffentlicher Raum**
- **Haushalt & Wohnen**
- **Accessoires & Giveaways**
- **Schmuck & Mode**

Eine unabhängige Jury beurteilt die Einreichungen nach Kreativität und Innovationskraft, Verfügbarkeit des Altstoffes, serieller Umsetzbarkeit und Absatzmöglichkeiten. In jeder Kategorie wird ein Entwurf prämiert und ein Preisgeld in der Höhe von je 1.000 Euro vergeben. Dem Entwurf der Hauptpreisträgerin/des Hauptpreisträgers winkt zudem die Produktumsetzung bzw. Produktion durch einen sozialwirtschaftlichen Betrieb in Ungarn und/oder in Österreich.

### **Wettbewerb verknüpft die Themen Beschäftigung und Umwelt**

Der ReDesign+ Award 2013 ist Teil des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich / Ungarn 2007-2013, das u. a. den Arbeitsmarkt nachhaltig beleben und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit sozialwirtschaftlicher Betriebe erhöhen will. Das soll einerseits durch die Umsetzung qualitativer und innovativer ReUse-Designprojekten in sozialwirtschaftlichen Betrieben geschehen, wodurch wiederum neue Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen geschaffen werden. Gleichzeitig sollen KonsumentInnen für die Themen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sensibilisiert werden, in dem an sich ausgediente Produkte weiter und neu verwendet werden.

2010 wurde der Wettbewerb zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt. 106 DesignerInnen und Design-StudentInnen aus neun EU-Ländern reichten ihre Produktideen ein. Der „Fabeu“, ein Shoppingbag aus alten Fahnenstoffen, entworfen von der Designerin Maren Krämer, überzeugte die Jury: In Kooperation mit dem sozioökonomischen Betrieb gabarage sowie einem Fahnenproduzenten, der Verschnitte, Fehl- und Probedrucke an den Betrieb weitergibt, wurde die serielle Produktion aufgenommen.

### **Preisverleihung und Ausstellung**

Die Preisverleihung des ReDesign+ Award 2013 findet im Sommer 2013 statt. Anschließend werden die preisgekrönten Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung jeweils in Wien und in Sopron präsentiert. Alle

Medieninformation, November 2012

Informationen, Einreich- und Teilnahmebedingungen beim ReDesign+ Award 2013 sind unter [www.redesignplus.eu](http://www.redesignplus.eu) zu finden.

### Veranstalter & Projektpartner / Auslober

- ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH
- EUROPA NOVA Nonprofit Információs Szolgáltató és Médiafejlesztő Kft
- Savaria Rehab-Team Szociális Szolgáltató és Foglalkoztatási Kiemelkedően Közhasznú Nonprofit Kft
- Nyugat-magyarországi Egyetem (Universität West Hungary)
- designaustria, Wissenszentrum & Interessenvertretung
- Regionalmanagement Burgenland Gesellschaft m.b.H.
- FH Wien – Studiengänge der WKW, Stadt Wien Kompetenzteam für Entrepreneurship
- LEO GmbH

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Österreich-Ungarn, CBC AT-HU 2007-2013.



Bei Rückfragen zum Wettbewerb wenden Sie sich bitte an:

#### designaustria

T: +43 (0)1 524 49 49 - 0

F: +43 (0)1 524 49 49 - 4

E: [register@designaustria.at](mailto:register@designaustria.at)

[www.designaustria.at](http://www.designaustria.at)

#### Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer e.U.

Martin Lengauer, Eva Neumeier

T +43 (0)1 216 48 44 22 | M +43 (0) 650 33 99 880

E [presse@designaustria.at](mailto:presse@designaustria.at)

W [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)